



Die Küstenlandschaft auf einen Blick

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts sagte Henry David Thoreau über Cape Cod: „A man may stand there and put all America behind him.“ (sinngemäß: „Ein Mann kann dort stehen und ganz Amerika hinter sich lassen.“). Thoreau wanderte damals von einem Ende des großen Outer Beach zum anderen. Heute können Besucher des Naturschutzgebiets Cape Cod National Seashore dieser Route über 65 Kilometer makellosen Sandstrand folgen. Auf 176,5 Quadratkilometern finden Sie hier eine Landschaft mit Stränden, Salzmarschen, glasklaren und tiefen, durch das Abschmelzen von Eisblöcken entstandenen Süßwasserteichen sowie zahlreichen Tier- und Pflanzenarten, die hier heimisch sind. Leuchttürme, eine Rettungsstation, Dünenhäuschen, Häuser im modernen sowie im traditionellen Cape-Cod-Stil, Kulturlandschaften und Sümpfe, in denen wilde Moosbeeren wachsen, sind die Wahrzeichen des Lebens in Vergangenheit und Gegenwart auf Cape Cod. An der Meeresküste gibt es sechs Badestrände, elf ausgeschilderte Wanderwege, zahlreiche Picknickbereiche und landschaftlich reizvolle Aussichtspunkte.

Cape Cod ist eine durch die Eiszeit geformte Halbinsel, die beständigen Veränderungen ausgesetzt ist, da Wind und Wasser den Sand entlang der Küstenlinien in ständiger Bewegung halten. An der früheren Marconi-Funkstation in Wellfleet können Sie sich ein Bild davon machen, welche Naturgewalten auf die Landschaft einwirken. Der größte Teil der hohen Klippe ist der Erosion zum Opfer gefallen, seit Guglielmo Marconi im Jahre 1901 seinen Turm an dieser Stelle errichtete. Die Cape Cod Bay verändert sich auch, allerdings weniger auffällig. Great Island, wo sich früher die Walfänger versammelten, ist jetzt mit der Halbinsel verbunden und ein Wanderweg lädt zu einer Erkundungstour ein.

Die Ureinwohner Nordamerikas besiedelten das Outer Cape vor ca. 10.000 Jahren. Mündliche Überlieferung und umfangreiche archäologische Funde erzählen von ihrer Geschichte auf Cape Cod. Die Pilgerväter kamen im Jahr 1620 auf der Mayflower hier an. Sie verweilten nur kurz, bevor Sie durch die Bucht nach Plymouth segelten. Später errichteten die Siedler Gebäude, die den Einfluss der See auf ihr Leben widerspiegeln:

- ❖ Die 1897 erbaute Old Harbor Life-Saving Station wurde 1977 von Chatham nach Race Point in der Nähe von Provincetown verlegt;
- ❖ Das Haus von Captain Edward Penniman in Eastham aus dem Jahre 1868 weist ungewöhnliche viele Verzierungen auf und symbolisiert das einst einträgliche Walfang-Geschäft.;
- ❖ Nauset Light ist einer der fünf Leuchttürme von National Seashore;
- ❖ Das um 1730 erbaute Atwood-Higgins House verkörpert das typische Cape-Cod-Wohnhaus.

Fragen Sie in den Besucherzentren nach Besichtigungstouren dieser historischen Gebäude.

Anfahrt

Die Route 6 ist die Hauptroute zur und durch die Küstenlandschaft. Von Hyannis fahren Busse nach Chatham und Provincetown. Flugverbindungen bestehen von Boston, Providence und New York nach Hyannis und zwischen Boston und Provincetown. Zudem gibt es einen saisonalen Passagierfährdienst von Boston und Plymouth nach Provincetown. Lokale Busnetze werden von regionalen Transitbehörden betrieben. Weitere Informationen erhalten Sie in den Besucherzentren des Parks.

Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihren Aufenthalt gestalten können. Beliebte Aktivitäten sind z. B. Fahrradfahren und Wandern. Oder setzen Sie sich einfach an den Strand und beobachten die Wellen. Cape Cod National Seashore bietet eine Vielzahl von geführten Aktivitäten. Nähere Informationen und einen Ablaufplan erhalten Sie in den Besucherzentren.

Besucherzentren und Ausstellungen

Im Salt Pond Visitor Center (Route 6, Eastham) und Province Lands Visitor Center (Race Point Road, Provincetown) hilft Ihnen das Personal gern dabei, Ihre Zeit auf Cape Cod so angenehm wie möglich zu gestalten. Es werden Informationen, Ausstellungen, audiovisuelle Programme, Bücher und spektakuläre Ausblicke auf die Küste geboten.

Salt Pond ist ganzjährig und Province Lands vom Ende des Frühjahrs bis Mitte Herbst geöffnet. Salt Pond verfügt über ein herausragendes Museum mit Sammlungen zur Natur- und Kulturgeschichte. An verschiedenen Stellen im Park laden Freiluftausstellungen zum Besuch ein. Von Rangern geführte Aktivitäten wie Wanderungen, Kanutouren, Familienprogramme und Besichtigungen historischer Gebäude werden im Sommer täglich und in den übrigen Jahreszeiten regelmäßig angeboten.

Camping

Der National Park Service betreibt keine Campingplätze. Camping ist in nahegelegenen privat und staatlich betriebenen Anlagen möglich. Camping und Parken über Nacht auf dem Gelände des Nationalparks ist nicht gestattet.

Strände

Die Strände des National Park Service werden von Ende Juni bis zum Labor Day (erster Montag im September) von Rettungsschwimmern beaufsichtigt. An folgenden Stränden des National Park Service gibt es Rettungsschwimmer und andere Badeanlagen: Coast Guard, Nauset Light, Marconi, Head of the Meadow, Race Point und Herring Cove. An den Stränden von Cape Cod National Seashore sind saisonale Eintrittsgebühren zu entrichten. Viele Orte haben öffentliche Strände, an allen wird eine saisonale Gebühr berechnet. Bitte halten Sie sich zu jeder Zeit an die Wassersicherheitsvorschriften. *Innerhalb des Parks ist das surfen und windsurfen in allen Gewässern erlaubt. Ausgenommen davon sind Strände, die unter der Aufsicht von Rettungsschwimmern stehen.*

Shuttle-Bus zum Coast Guard Beach

Von Juni bis August sowie im Frühling und im Herbst an den Wochenenden ist das Parken am Coast Guard Beach in Eastham von 8.30 bis 17.00 Uhr Besuchern mit Behinderungen vorbehalten. Der National Park Service stellt einen Shuttle-Bus zur Verfügung, der die Besucher vom Shuttle-Parkplatz zum ca. 800 Meter entfernt gelegenen Strand fährt. Der Shuttle-Bus verkehrt zu folgenden Zeiten:

- Memorial Day (letzter Montag im Mai) bis Ende Juni: nur an Wochenenden
- Ende Juni bis Labor Day (erster Montag im September): täglich
- Labor Day (erster Montag im September) bis Ende September: nur an Wochenenden

Die Nutzung des Shuttle-Bus ist kostenlos, jedoch ist eine Fahrzeugintrittsgebühr zu entrichten.

Wandern

Es gibt mehrere kurze, ausgeschilderte Wanderwege. Sie sind eingeladen, sich zu entspannen und mehr über die Natur und Geschichte von Cape Cod zu erfahren. Lassen Sie sich zu einem Spaziergang an folgende Orte verführen: • Fort Hill • Red Maple Swamp • Nauset Marsh • Atlantic White Cedar Swamp • Great Island • Pamet Area • Small's Swamp • Pilgrim Spring • Beech Forest. Der Buttonbush Trail, der für Besucher mit Sehstörungen konzipiert wurde, beginnt am Salt Pond Visitor Center.

Bitte bleiben Sie auf den ausgeschilderten Wegen, um die Gefährdung durch krankheitsübertragende Insekten, giftigen Efeu etc. so gering wie möglich zu halten. Geben Sie während des Wanderns auf den Zustand des Wegs sowie auf Baumwurzeln, Baumstümpfe und andere natürliche Gefahren acht.

Fahrradfahren, Skating und mehr

Es gibt drei Fahrradwege, die zwischen 2,5 und 11,7 Kilometern lang sind. Rollerblades, Rollschuhe und Skateboards sind erlaubt. Motorisierte Fahrzeuge, darunter Kleinkrafträder und Geländefahrzeuge, sind auf diesen gepflasterten Wegen untersagt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf allen Fahrradwegen ist 10 Meilen pro Stunde.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln:

- Fahren Sie einzeln und nacheinander. • Bleiben Sie auf der rechten Seite, außer beim Überholen.
- Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren besteht Helmpflicht. Auch allen übrigen Besuchern wird geraten, einen Helm zu tragen. • Weichen Sie nach rechts aus, wenn Ihnen Pferde oder Fußgänger entgegenkommen. • Es gelten sämtliche US-Bundes-, einzelstaatlichen und örtlichen Gesetze.

Angeln

Versuchen Sie sich doch einmal im Strandangeln. Im Sommer sollten Sie sich jedoch von Stränden mit Badegästen bzw. von Stränden, die unter der Aufsicht von Rettungsschwimmern stehen, fernhalten. Für das Salzwasserangeln benötigen Sie keine Genehmigung, für das Angeln im Süßwasser müssen Sie jedoch eine staatliche Genehmigung vorweisen. Eine Genehmigung der jeweiligen Stadt ist für die Muschelfischerei erforderlich. Die Vorschriften und Gebühren sind von Ort zu Ort verschieden.

Übernachten

Übernachtungsmöglichkeiten sind im Nationalpark Cape Cod National Seashore nicht vorhanden. Zeltplätze und andere Unterkünfte, Restaurants, Geschenkläden, Lebensmittel- und andere Geschäfte sowie Tankstellen finden Sie in den nahegelegenen Orten. Reservierungen für Motels, Hotels und private Campingplätze sind in den Sommermonaten unerlässlich. Setzen Sie sich mit dem Cape Cod Chamber of Commerce in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten oder eine Reservierung zu tätigen: P.O. Box 790 Hyannis, MA 02601-0790; 888-332-2732; www.capecodchamber.org.

Sicherheit und Richtlinien:

Die Aufgabe der Ranger des National Park Service ist es, Ihnen zur Seite zu stehen und die Einhaltung der bestehenden Vorschriften zu Ihrem eigenen Schutz sowie zum Schutz des Nationalparks zu gewährleisten. Bitte wenden Sie sich an die Hauptverwaltung des Parks oder an ein Besucherzentrum, um sämtliche Vorschriften einzusehen. Es gelten folgende Verhaltensgrundregeln:

Notfälle: Kontaktieren Sie einen Ranger oder wählen Sie 9 - 1 - 1.

- ❖ Behandeln Sie Natur- und Kulturstätten respektvoll, sie stehen unter dem Schutz des US-Bundesrechts.
- ❖ Halten Sie Wege, Straßen und andere Bereiche sauber. Benutzen Sie Abfallbehälter.
- ❖ Strandfahrzeuge dürfen nur auf ausgewiesenen Sandwegen verwendet werden. Sie benötigen hierfür eine Genehmigung.
- ❖ Offene Feuer sind nicht gestattet, es sei denn, Sie haben eine Genehmigung. Eine Genehmigung erhalten Sie in den beiden Besucherzentren. Für Kocher, die industriell hergestellten Brennstoff verwenden, oder Kohlegrills benötigen Sie keine Genehmigung für den Einsatz in ausgewiesenen Picknickbereichen an folgenden Orten: Doane Rock, Great Island, Pilgrim Heights und Beech Forest oder an Sand- und Felsstränden, die an Gezeitengewässer grenzen.
- ❖ Haustiere müssen angeleint werden. Die Leine darf nicht länger als 1,8 Meter sein. In öffentlichen Gebäuden, Picknickbereichen, an bewachten Strandabschnitten oder auf den ausgeschilderten
- ❖ Sand fällt leicht in sich zusammen. Das Klettern an Hängen oder das Graben von tiefen Löchern ist daher gefährlich.
- ❖ Nehmen Sie sich am Meer vor Unterströmungen und Hindernissen unter der Wasseroberfläche in acht. Sorgen Sie dafür, dass sich Kinder immer in Reichweite befinden.
- ❖ Strände mit Rettungsschwimmern sind durch Schilder ausgewiesen. Befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Anweisungen von Rettungsschwimmern.
- ❖ Fahren Sie vorsichtig und halten Sie sich an die angegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Das Tragen von Sicherheitsgurten ist gesetzlich vorgeschrieben. Alle Verkehrsunfälle müssen unverzüglich gemeldet werden.
- ❖ Vermeiden Sie übermäßige Sonnenbestrahlung. Denken Sie daran, dass Zecken und giftiger Efeu weit verbreitet sind.
- ❖ Nehmen Sie keine Glasbehälter, Schlauchboote, Gummischläuche, Masken oder Schnorchel mit an den Strand.
- ❖ Im Sommer ist das Verkehrsaufkommen höher als sonst. Seien Sie auf engen Straßen besonders aufmerksam und nehmen Sie auf Fahrradfahrer und Fußgänger Rücksicht.

Weitere Informationen

Die Hauptverwaltung des Parks befindet sich in der Nähe der ehemaligen Marconi-Funkstation in Wellfleet (keine öffentliche Einrichtungen). Wenden Sie sich an unsere Hauptverwaltung oder senden Sie einen an Sie selbst adressierten und frankierten Rückumschlag (220 mm x 110 mm) an: Cape Cod National Seashore, 99 Marconi Site Road, Wellfleet, MA 02667 (508)-349-3785. Besuchen Sie die Website des Parks unter www.nps.gov/caco.